

---

# Die Arbeitslosen Von Marienthal Ein Soziographisc

---

Biographical Memoirs

Das arbeitslose Subjekt

Full Employment in Europe

Die grossen Erzählungen der Politik

Qualitative Text Analysis

Social Problems and Social Contexts in Adolescence

Unemployment and the Great Depression in Weimar Germany

The Job

Rezension zur empirischen Studie "Die Arbeitslosen von Marienthal"

Citizenship, Markets, and the State

Die Arbeitslosen von Marienthal

Intellectuals and their Publics

Freud and the Émigré

Die Arbeitslosen von Marienthal

Choice and Preference in Media Use

Zu: Die Arbeitslosen von Marienthal  
The Need to Belong in Secondary School  
Routes Into the Abyss  
Health Effects of the New Labour Market  
Methodenmix der Studie "Die Arbeitslosen von Marienthal"  
Die Arbeitslosen von Marienthal  
Bridging Occupational, Organizational and Public Health  
On Social Research and Its Language  
Die Rückkehr der Arbeitslosigkeit  
Marienthal  
"Die" Arbeitslosen von Marienthal  
Marienthal  
'Die Arbeitslosen von Marienthal' aus familiensoziologischer Sicht  
Rethinking the Weimar Republic  
Die Arbeitslosen von Marienthal. Eine Studie der quantitativen oder der qualitativen  
Forschung?  
Lesetagebuch zu "Die Arbeitslosen von Marienthal"  
Kommunikation als Prozess  
Everyday Life  
"Die Arbeitslosen von Marienthal" und die Folgen von Langzeitarbeitslosigkeit für

eine Gesellschaft

The Making and Unmaking of an Industrial Working Class

Die Arbeitslosen von Marienthal

International Encyclopedia of Social Policy

The Search for a Method

Die Arbeitslosen von Marienthal

The SAGE Handbook of Public Opinion Research

*Die Arbeitslosen Von  
Marienthal Ein  
Soziographisc*

Downloaded from  
[intra.itu.edu](http://intra.itu.edu) by guest

---

## **LACEY BANKS**

---

Biographical Memoirs Routledge

“McElligott's impressive mastery of an enormous body of research guides him on a distinctive path through the dense thickets of Weimar historiography to a provocative new interpretation of the nature of authority in Germany's first democracy.” Sir Ian Kershaw, Emeritus

Professor of Modern History at the University of Sheffield, UK This study challenges conventional approaches to the history of the Weimar Republic by stretching its chronological-political parameters from 1916 to 1936, arguing that neither 1918 nor 1933 constituted distinctive breaks in early 20th-century German history. This book: - Covers all of the key debates such as inheritance of the past, the nature of authority and culture - Rethinks topics of traditional

concern such as the economy, Article 48, the Nazi vote and political violence - Discusses hitherto neglected areas, such as provincial life and politics, the role of law and Republican cultural politics  
Das arbeitslose Subjekt Berghahn Books  
 This selection of previously published research papers presents the empirical and theoretical work on the similarities and differences in adolescent development in the U.S. and other countries. Contributors are an international group of scholars assembled at the University of Bielefeld. Their studies are designed to provide a unified source for comparative research on adolescence, and to inform readers about adolescent phenomena and research in other parts of the world.  
**Full Employment in Europe** Springer

Science & Business Media  
 Studienarbeit aus dem Jahr 2018 im Fachbereich Politik - Methoden, Forschung, Note: 1,7, Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Sprache: Deutsch, Abstract: Das Ziel dieser Arbeit besteht somit darin, die Marienthal-Studie hinsichtlich ihrer Forschungsgrundlage- und -methodik zu untersuchen und anhand dessen die Frage zu beantworten, ob Triangulationen der qualitativen und quantitativen Forschung möglich sind. Dazu werden die jeweiligen Forschungsparadigmen aufgeführt und anhand der Fallstudie auf ihre Vereinbarkeit überprüft. Im ersten Abschnitt dieser Arbeit wird somit der theoretische Rahmen gebildet, indem die Paradigmen der empirischen

Sozialforschung und deren wesentlichen Datenerhebungsmethoden aufgezeigt werden. Dazu wird zunächst das quantitative Forschungsparadigma und anschließend dessen Konsequenzen auf der Methodenebene vorgestellt. Gleichermaßen wird mit dem mit dem qualitativen Paradigma verfahren. Nachdem die theoretische Basis erschaffen wurde, wird im nächsten Schritt die Marienthal-Studie vorgestellt. In diesem Abschnitt wird das Grundkonzept der Studie und die Untersuchungsfragen und -ziele kompakt erörtert. Der nächste Abschnitt beinhaltet das Kernstück dieser Arbeit: Die Analyse der Fallstudie in Hinblick auf ihrer wissenschaftlichen Forschungsgrundlage und -methodik. Hierbei wird zunächst die

Paradigmenebene und anschließend die Methodenebene der Marienthal-Studie untersucht. Der zuvor konzeptionierte theoretische Rahmen soll dabei als Untersuchungsbasis dienen. Die Ergebnisse werden abschließend im Fazit resümiert. Hierbei wird zum einen festgestellt, welchem Forschungsparadigma die Marienthal-Studie folgt und welche Art von Methodiken angewandt wurden. Dabei wird auch aufgezeigt, ob Triangulationen innerhalb der Paradigmen- und Methodenebene möglich sind und wenn ja, inwiefern.

*Die grossen Erzählungen der Politik*

Indiana University Press

Das Buch befasst sich mit der Geschichte der Massenarbeitslosigkeit in Westeuropa seit den 1970er Jahren am

Beispiel der Bundesrepublik Deutschland und Großbritanniens. Es problematisiert die Wechselwirkungen von ökonomischen Zwängen, politisch-rechtlichen Regulierungen und den Handlungen und Vorstellungen von Arbeitslosen. Aus deren Perspektive zeichnet Wiebke Wiede die sozialen Zumutungen und sozialen Effekte von Arbeitslosigkeit nach. Die Studie liefert einen grundlegenden Beitrag zur zeithistorischen Erforschung von Deindustrialisierung und Subjektivierung »nach dem Boom«.

Qualitative Text Analysis Currency  
Studienarbeit aus dem Jahr 2018 im Fachbereich Sozialwissenschaften allgemein, Note: 1,7, Universität Erfurt (Staatswissenschaftliche Fakultät), Veranstaltung: Staatswissenschaftliche

Klassiker der Hochmoderne, Sprache: Deutsch, Abstract: Mit vertiefendem Blick in die Statistik der Bundesagentur für Arbeit vom Mai 2018 über die Entwicklung der Langzeitarbeitslosigkeit in Deutschland, lässt sich ein zahlenmäßiger Rückgang ebendieser seit 2007 erkennen. Im Jahr 2017 konnte ein neuer Tiefstwert von 901.000 Langzeitarbeitslosen vermeldet werden. Dementgegen ist der zunehmende Anteil an Menschen mit einer längeren Dauer der Langzeitarbeitslosigkeit problematisch darzustellen. Waren 2011 noch 298.000 Menschen länger als drei Jahre arbeitslos, sind es im Jahr 2017 schon über 317.000 Personen. Rund 9% aller Langzeitarbeitslosen sind länger als vier Jahre unbeschäftigt, wobei ein Austritt mit anhaltender Dauer der

Arbeitslosigkeit immer seltener beobachtet werden kann und sich diese Beobachtung in den letzten Jahren verstärkt hat. Im Jahr 2011 waren die Menschen, welche Grundsicherung bezogen haben, im Durchschnitt 555 Tage ohne eine Arbeitsstelle. Im Jahr 2016 verlängerte sich die durchschnittliche Dauer auf 629 Tage. In der Arbeit soll das Phänomen der zunehmenden Dauer von Langzeitarbeitslosigkeit, durch die Betrachtung der Folgen dieser, näher untersucht werden. Dabei soll die Frage geklärt werden, ob (Massen-) Arbeitslosigkeit in einer Gesellschaft zu deren Zerfall bzw. der Auflösung der sozialen Strukturen im allgemeinen führen kann. Zu diesem Zweck wird, anhand der sozialwissenschaftlichen

Pionierstudie von Marie Jahoda, Paul Felix Lazarsfeld und Hans Zeisel über „Die Arbeitslosen in Marienthal“ versucht die Folgen von Arbeitslosigkeit, für das Individuum und die Gesellschaft allgemein, zu beschreiben sowie zu analysieren. Zunächst werden der Aufbau, die Durchführung und die Ergebnisse der Studie dargestellt. Anschließend wird eine Analyse der Aktualität der Studie vorgenommen. *Social Problems and Social Contexts in Adolescence* Oldenbourg Verlag  
Unsere sozialen Interaktionen werden von komplexen biopsychischen Prozessen angetrieben, die dadurch verkompliziert werden, dass der Mensch ein Individuum ist und gleichzeitig Mitglied eines oder mehrerer sozialer Systeme, wie bspw. der Schule. Dieses

Buch trägt dazu bei, die sozialen Mechanismen des „Bedürfnisses nach Zugehörigkeit“ bei Schüler\*innen in Schulkontexten zu erklären. Der theoretische Rahmen basiert auf einem Verständnis von Bedürfnissen als kognitive Mechanismen neuronaler Prozesse, die menschliches Verhalten und Körperwerte regulieren. Die Feldforschung wurde in zwei Sekundarschulen in Österreich und Australien durchgeführt. Handlungsleitlinien, die Schüler\*innen dabei helfen sollen, sich zugehörig zu fühlen, werden von den Ergebnissen abgeleitet.

*Unemployment and the Great Depression in Weimar Germany* OUP Oxford

Available in paperback for the first time,

this milestone work offers an in-depth treatment of all aspects of the discipline and practice of social policy globally. Supported by a distinguished international advisory board, the editors have compiled almost 900,000 words across 734 entries written by 284 leading specialists to provide authoritative coverage of concepts, policy actors, welfare institutions and services along a series of national, regional and transnational dimensions. Also included are biographical entries on major policy makers and shapers. The editors have particularly striven to provide strong coverage of differing geographical and cultural traditions so that the variety of social policy, as both an academic discipline and a domain of governance, is reflected. Contributors



draw in and make the necessary connections with social policy's associated disciplines to provide a rich picture of this vast and highly diverse field. Comprehensive and authoritative, the Encyclopedia has sought to open up rather than to foreclose the numerous areas in which there is on-going research, debate and, sometimes, serious disagreement and divergence in theory and practice. To this end, entries attempt to introduce a core or common ground of understanding before moving on to a wider discussion of debates regarding different conceptual and geographical approaches. The whole is integrated by cross-referencing and each entry includes a bibliography for further reading. There is a full index. The International Encyclopedia of Social

Policy provides the most substantial mapping of the international study and practice of social policy to date and will stand as a vital storehouse of knowledge for many years to come.

*The Job* Amsterdam University Press  
Study of the textile workers of  
Ahmadābād, India.

Rezension zur empirischen Studie "Die  
Arbeitslosen von Marienthal" GRIN  
Verlag

Als die traditionsreiche Textilfabrik Marienthal 1929/30 geschlossen wurde, führte dies zu einer sozialen Katastrophe für die angeschlossene Arbeiterkolonie: Rund 80 Prozent der Bevölkerung litten unmittelbar unter den Folgen von Arbeitslosigkeit und waren auf soziale Unterstützung angewiesen. Die Reaktion der Betroffenen auf diese durch Armut,

Arbeits- und Perspektivenlosigkeit geprägte Situation und deren Folgen für den Einzelnen wie die Gemeinschaft waren Thema der zum Klassiker der empirischen Sozialforschung avancierten Studie "Die Arbeitslosen von Marienthal" und bilden auch Impuls und Ausgangspunkt für das vorliegende Buch. Reinhard Müller beschäftigt sich im historischen Teil mit der Genese des Bauerndorfes, der Entwicklung der im frühen 19. Jahrhundert entstandenen Industriegemeinde, mit der Entfaltung einer frühen Pendlergemeinde nach der Fabrikschließung bis hin zur Wiederentdeckung Marienthals seit den 1970er-Jahren. Im Zentrum steht die ausführliche Darstellung des kulturellen, politischen und sozialen Lebens in Marienthal. Zugleich analysiert Reinhard

Müller die Entstehung, Durchführung und Rezeption der Marienthal-Studie. Umfassende Biografien der Beteiligten und Interviews mit Zeitzeuginnen erlauben ein tieferes Verständnis der sozialhistorischen Hintergründe. Citizenship, Markets, and the State LIT Verlag Münster  
Examining the 1930s and the different reactions to the crisis, this volume offers a global comparative perspective that includes a comparison across time to give insight into the contemporary global recession. Germany, Italy, Austria and Spain with their antidemocratic, authoritarian or fascist answers to the economic crisis are compared not only to an opposite European perspective - the Swedish example - but also to other global perspectives and their political

consequences in Japan, China, India, Turkey, Brazil and the United States. The book offers no recipe for economic, social or political action in today's recession, but it shows a wide range of reactions in the past, some of which led to catastrophe.

Die Arbeitslosen von Marienthal Verlag  
Barbara Budrich

The background for the international research conference "Health Hazards and Challenges in the New Working Life" was the emerging questions concerning the health and social effects of the rapid changes in the labour market leading to increasing long-term unemployment, temporary employment and irregular employment contracts. We knew that other countries have had this development at the labour market for a

much longer time than Sweden has and it seemed a good idea to invite interested researchers and practitioners to an international seminar to share the relevant research findings and discuss future research needs. Thus, the first international, interdisciplinary research conference on "Health Hazards and Challenges in the New Working Life" was arranged in Stockholm during the last year of the 2nd millennium but was directed towards the foreseen development during the next millennium. We were very pleased that more than 200 participants came to a cold and dark country just after New Year's Eve, and that it was a truly multidisciplinary setting. It became very obvious that it is necessary for the occupational health and safety research

community to reach out to the public health research community as well as to the social and political sciences in order to understand the determinants and to perform comprehensive analyses at several levels in this new labour market situation.

Intellectuals and their Publics Springer  
 Mit dem Ölpreisschock des Jahres 1973 ging ein Zeitabschnitt zu Ende, der durch Wachstum, Wohlstand und Vollbeschäftigung gekennzeichnet war. Die schwierige, mitunter krisenhafte Wirtschaftslage der 1970er und 1980er Jahre führte zur Rückkehr eines fast schon vergessenen Phänomens: der Massenarbeitslosigkeit. Allein in der Bundesrepublik Deutschland stieg die Zahl der Arbeitslosen zwischen 1973 und 1985 auf 2,3 Millionen. Historiker,

Wirtschaftswissenschaftler, Soziologen und Sozialpsychologen analysieren in diesem Band die Ursachen der Arbeitslosigkeit, ihre Erscheinungsformen, ihre Auswirkungen sowie die Gegenmaßnahmen der Politik und ordnen dabei die Entwicklung in der Bundesrepublik in den europäischen Zusammenhang ein. So werden die historischen Voraussetzungen eines Problems deutlich, das bis heute zu den größten innenpolitischen Herausforderungen zählt.

*Freud and the Émigré* Vandenhoeck & Ruprecht

Morrison argues that focus groups are overused and cannot deliver what is often claimed. The study compares the organisation of knowledge within a university setting and in market

research.

### **Die Arbeitslosen von Marienthal**

National Academies Press

This book reconsiders standard narratives regarding Austrian émigrés and exiles to Britain by addressing the seminal role of Sigmund Freud and his writings, and the critical part played by his contemporaries, in the construction of a method promoting humanized relations between individual and society and subjectivity and culture. This anthology presents groundbreaking examples of the manners in which well-known personalities including psychoanalysts Anna Freud and Ernst Kris, sociologist Marie Jahoda, authors Stefan Zweig and Hilde Spiel, film director Berthold Viertel, architect Ernst Freud, and artist Oskar Kokoschka,

achieved a greater impact, and contributed to the broadening of British and global cultures, through constructing a psychologically effective language and activating their émigré networks. They advanced a visionary Viennese tradition through political and social engagements and through promoting humanistic perspectives in their scientific, educational and artistic works.

### Choice and Preference in Media Use

Transaction Publishers

How do intellectuals engage with and affect their publics? What is the role of the public intellectual in the new age of political uncertainties? What challenges face female intellectuals and those speaking from an ethnic, national or class position? This exciting collection responds to these questions by offering

a broad-ranging account of the changing role of intellectuals in public life. The volume opens with provocative essays on the idea and role of the public intellectual from Alexander, Evans and Zulaika. Chapters from Rabinbach on intellectuals' responses to totalitarianism, Outhwaite on what it means to be a European intellectual, and Auer's discussion of the dissident intellectual in the collapse of communism lead onto vigorous debate of earlier points discussed through specific intellectual case studies from Tocqueville to Hayek. Intellectuals and their Publics will attract a broad readership interested in the role of the intellectual, with particular appeal for sociologists, political theorists and historians of ideas.

*Zu: Die Arbeitslosen von Marienthal*  
Routledge

Biographic Memoirs: Volume 56 contains the biographies of deceased members of the National Academy of Sciences and bibliographies of their published works. Each biographical essay was written by a member of the Academy familiar with the professional career of the deceased. For historical and bibliographical purposes, these volumes are worth returning to time and again.

The Need to Belong in Secondary School  
University of Chicago Press

'Some of the most experienced and thoughtful research experts in the world have contributed to this comprehensive Handbook, which should have a place on every serious survey researcher's bookshelf' - Sir Robert Worcester,

Founder of MORI and President of WAPOR '82-'84. 'This is the book I have been waiting for. It not only reflects the state of the art, but will most likely also shape public opinion on public opinion research' - Olof Petersson, Professor of political science, SNS, Stockholm, Sweden 'The Handbook of Public Opinion Research is very authoritative, well organized, and sensitive to key issues in opinion research around the world. It will be my first choice as a general reference book for orienting users and training producers of opinion polls in Southeast Asia' - Mahar K. Mangahas, Ph.D., President of Social Weather Stations, Philippines ([www.sws.org.ph](http://www.sws.org.ph)) 'This is the most comprehensive book on public opinion research to date' - Robert Ting-Yiu Chung, Secretary-Treasurer, World

Association for Public Opinion Research (WAPOR); Director of Public Opinion Programme, The University of Hong Kong Public opinion theory and research are becoming increasingly significant in modern societies as people's attitudes and behaviours become ever more volatile and opinion poll data becomes ever more readily available. This major new Handbook is the first to bring together into one volume the whole field of public opinion theory, research methodology, and the political and social embeddedness of polls in modern societies. It comprehensively maps out the state-of-the-art in contemporary scholarship on these topics. With over fifty chapters written by distinguished international researchers, both academic and from the commercial sector, this

Handbook is designed to: - give the reader an overview of the most important concepts included in and surrounding the term 'public opinion' and its application in modern social research - present the basic empirical concepts for assessing public opinion and opinion changes in society - provide an overview of the social, political and legal status of public opinion research, how it is perceived by the public and by journalists, and how it is used by governments - offer a review of the role and use of surveys for selected special fields of application, ranging from their use in legal cases to the use of polls in marketing and campaigns. The Handbook of Public Opinion Research provides an indispensable resource for both practitioners and students alike.

Routes Into the Abyss Springer Nature Studienarbeit aus dem Jahr 2004 im Fachbereich Pädagogik - Pädagogische Soziologie, Note: 2, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (Institut für Pädagogik), Veranstaltung: Einführung in die Familiensoziologie, Sprache: Deutsch, Abstract: Der Ort Marienthal in Österreich entstand im Zuge der Industriellen Revolution als Arbeitersiedlung für eine neu gegründete Spinnerei.<sup>1</sup> Mit der Schließung der Fabrik während der Weltwirtschaftskrise verlieren die Bewohner zugleich ihre Lebensgrundlage. Als Marie Jahoda, Paul Lazarsfeld und Hans Zeisel den Ort 1933 zum Anlass einer soziographischen Studie nehmen, treffen sie auf eine weitgehend isolierte Gemeinschaft,



deren Mitglieder zu über 75% arbeitslos sind.<sup>2</sup> „Die Arbeitslosen von Marienthal“ beschreibt also die Auswirkungen ausgeprägter Massenarbeitslosigkeit gepaart mit kaum entwickelten Sozialsystemen und unter nahezu vollständigem Ausschluss äußerer Faktoren. Ziel dieser Arbeit ist es die Ergebnisse dieser Studie insbesondere auf ihre Bedeutung für Familie auch in der Gegenwart hin zu untersuchen. Dazu werden in einem ersten Schritt die in Marienthal gemachten Beobachtungen, zwecks besserer Bearbeitbarkeit, nach ihren ökonomischen, psychologischen und sozialen Dimension kategorisiert und noch einmal kurz zusammengefasst. Dem schließt sich eine Analyse der für Familie bedeutsamen Aspekte unter Verwendung verschiedener

soziologischer Theorien an. In einem dritten und letzten Schritt wird dann der Versuch unternommen die so gewonnenen Erkenntnisse über die Auswirkungen von Arbeitslosigkeit auf die Gegenwart zu übertragen. 1 Vgl. Jahoda, Marie/Lazarsfeld, Paul F./Zeisel, Hans: Die Arbeitslosen von Marienthal, Frankfurt (a.M.) 1975, S.32ff. 2 Vgl. ebd., S. 39.

### **Health Effects of the New Labour Market** GRIN Verlag

Studienarbeit aus dem Jahr 2023 im Fachbereich Kulturwissenschaften - Allgemeines und Begriffe, Note: 1,0, Technische Universität Chemnitz (Philosophische Fakultät), Veranstaltung: Lektürekurs, Sprache: Deutsch, Abstract: Diese Arbeit beschäftigt sich mit der Studie "Die Arbeitslosen von Marienthal"

von Marie Jahoda, Hans Zeisel und Paul Lazarsfeld. Die Arbeit in Form eines Lesetagebuchs fasst die wichtigsten Argumente und Thesen der Studie zusammen und gibt damit einen Überblick. Außerdem wird die Studie in den wissenschaftlichen Kontext eingebettet und kritisch betrachtet. Bei der Studie handelt es sich um eine empirische Untersuchung, welche 1933 veröffentlicht wurde, über ein überwiegend erwerbsloses Dorf namens Marienthal. Das Dorf war stark von der Wirtschaftskrise 1931-1932 geprägt, was zu einer hohen Arbeitslosigkeit führte. Das Ziel der Studie war es, ein Bild von der psychologischen und sozialen Situation zu gewinnen.  
Methodenmix der Studie "Die Arbeitslosen von Marienthal" Routledge

The book is without doubt a must-read reflection on the notion of full employment and a source of inspiration for the establishing of the knowledge-based economy that is such an aspiration for Europeans. Thomas Bauwens, Agence Europe Every book by Günther Schmid is an event. This one illuminates the current European policy debate on flexicurity . It gives fresh analyses of the comparative employment performances of the EU and the USA, and proposes a path-breaking framework for understanding and improving them. Pragmatic and provocative, Schmid s contribution should be a must for researchers, but also for HR managers, social partners representatives and policymakers interested in the present and future of

work and employment. Bernard Gazier, University Paris 1 and a Member of the Institut Universitaire de France Transitional Labour Markets (TLM) defined as legitimate, negotiated and politically supported sets of various employment options in critical events over the life course are an essential ingredient of modern full employment strategies. After assessing the European Employment Strategy, this book offers a detailed comparative analysis of employment performance for selected European member states and the United States. It suggests that successful employment systems arise from a new paradigm of flexibility and security ( flexicurity ) the balance of which varies according to countries institutional paths. Whilst there is no best practice ,

TLM theory does provide normative and analytical principles that can be generalised for various institutional settings. The book also provides good practice examples for managing critical transitions over the life course from education to employment, from one job to another, from unemployment to employment, from private activities to gainful work and from employment to retirement and develops the contours for extending unemployment insurance to work life insurance. With a fresh and new approach to the question of full employment in modern society, this book will appeal to academic scholars interested in labour market and employment policies, and policy decision makers at local, regional, national and European levels.

Best Sellers - Books :

- [If He Had Been With Me By Laura Nowlin](#)
- [Remarkably Bright Creatures: A Read With Jenna Pick By Shelby Van Pelt](#)
- [It's Not Summer Without You](#)
- [I Love You To The Moon And Back](#)
- [Outlive: The Science And Art Of Longevity](#)
- [Reminders Of Him: A Novel](#)
- [The Four Agreements: A Practical Guide To Personal Freedom \(a Toltec Wisdom Book\) By Don Miguel Ruiz](#)
- [Love You Forever By Robert Munsch](#)
- [The Covenant Of Water \(oprah's Book Club\)](#)
- [Taylor Swift: A Little Golden Book Biography](#)